



# JAHRESBERICHT 2021

---

Offene Jugendarbeit  
Glarus Süd



# Inhalt

**3 Vorwort**

**4 Jugendkultur & Partizipation**

roundabout

Rap Workshop

Freerun Workshop

Streetart Workshop

**6 Stationäre Jugendarbeit**

Treff Hätzingen

Treff Matt

Jugendbüro

**8 Sozialraum**

Schwanden / Roter Platz

Sound of Glarus

JugendApp

Sagen-Trail

Schulauftritte

Chilbis

# VORWORT

Das zweite Jahr in der Pandemie hat die Offene Jugendarbeit Glarus Süd (OJA GLS) erneut stark gefordert. Durch die Einführung umfassender Schutzkonzepte haben wir unsere Angebote weitestgehend den neuen Anforderungen entsprechend aufrechterhalten können beziehungsweise weiterentwickelt. So konnten wir auch in diesem Jahr zahlreiche Jugendliche erreichen, indem wir an unserem Prinzip der Ausrichtung unserer Angebote an den Bedürfnissen, Lebenslagen und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Gemeinwesen festhielten.

Im Zentrum stand insbesondere die Realisierung verschiedenster Workshops in welchen die TeilnehmerInnen sich körperlich oder kreativ ausleben und partizipativ einbringen konnten. In engem Austausch mit den Jugendlichen wurden dabei Projekte entwickelt und realisiert, wodurch wir die TeilnehmerInnen bei ihren Interessen und Fähigkeiten auf partizipativer und freiwilliger Basis abholen bzw. erreichen konnten.

Mit diesen Angeboten, sowie der stationären und aufsuchenden Jugendarbeit konnten wir trotz Pandemie wichtige Orte der Begegnung und des Austausches schaffen sowie Jugendliche nach den Grundsätzen einer informellen Bildung fördern.

# JUGENDKULTUR & PARTIZIPATION

## roundabout (GLOJA)



Die Tanzgruppe Roundabout führt ihr nun bereits fünfjähriges Bestehen erfolgreich weiter. Zwei der einsitzigen Teilnehmerinnen des Kurses sind zu Tanzleiterinnen ihrer Gruppe geworden. Die OJA GLS betreut das Projekt weiterhin in Auftrag der GLOJA und in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz. Die Leiterinnen und die Teilnehmerinnen erlangten über die letzten Jahre ein hohes Mass an Selbstkompetenz. Darüber hinaus finden die Mädchen in der Projektarbeit und der öffentlichen Auftritte wichtige Orientierung.

Besonders erfreulich sind die Auftritte bei der Personalfeier Glarus und einem Filmshoot in Winterthur. Die Mädchen organisieren sich grösstenteils autonom. Ines Anderseck und Beatrice Roos (OJA GLS) stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat begleitend zur Seite.

## Rap Workshop



Jeden Mittwoch im März 2021 haben 5 TeilnehmerInnen Einblicke in das Schreiben von Rap Songs erhalten. Als Leiter der Kurse konnten wir LUUK aus Zürich gewinnen. Die Jugendlichen wurden dabei angeregt, ihre Inhalte und Botschaften zu reflektieren und sich über Rollenbilder und Werte im HipHop Gedanken zu machen und auszutauschen. Die Nachwuchs-RapperInnen haben zum Ende des Kurses Ihre Songs im Tonstudio der Offenen Jugendarbeit Glarus Nord vertont. Einige der Ergebnisse sind auf unserer Webseite veröffentlicht.

---

## Freerun Workshop



Parkour, auch Freerun genannt, hat in den letzten Jahren besonders in urbanen Räumen einen regelrechten Hype erlebt. Das Überwinden von Hindernissen mit Tricks und Style fordert und fördert nicht nur Kraft und Körperbeherrschung, sondern genauso Kreativität und Vorstellungskraft. Daher haben wir dieses Jahr drei Freerun Workshops geplant, wobei wir aufgrund von COVID19-Massnahmen nur zwei realisieren konnten. Am 6. März fand auf und um den Roten Platz in Schwanden im Rahmen eines GLOJA-Sports der erste Workshop statt, den zweiten Workshop inkl. anschliessendem Grillabend haben wir zum Ferienende hin am 13. August durchgeführt.

---

## Streetart Workshop



Die grauen Betonwände im neu bezogenen Treff in Hätzingen (Bunker) wirkten bis anhin nicht sonderlich einladend und haben nach Aussagen von den jugendlichen Besuchern dringend etwas Farbe benötigt. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen und haben kurzerhand einen Streetart Workshop organisiert. Skizziert, gemalt und gestaltet haben die TeilnehmerInnen unter der professionellen Anleitung von Myriam Gämperli in der ersten Herbstferienwoche. Die künstlerischen Grundlagen wurden in der Gruppe diskutiert und erarbeitet. Thematisch, farblich und formal sind die Räume dabei ihrem jeweiligen Nutzungszweck entsprechend gestaltet.

# STATIONÄRE JUGENDARBEIT

## Treff Hätzingen

Der Treff Hätzingen ist nach seiner Eröffnung im Herbst 2020 in seinem ersten vollen Betriebsjahr. Aufgrund von COVID-19 Massnahmen sind die Besucherzahlen tendenziell eher unter den Erwartungen zurück geblieben. Erst im Zuge des Street-art Workshops fanden mehr Jugendliche den Weg in den Treff. Mit der Zunahme an BesucherInnen gegen Ende des Jahres blicken wir optimistisch in die Zukunft des Treffs Hätzingen.

### Halloween-Party

Mit der Halloween-Party konnten weitere Jugendliche auf den Treff aufmerksam gemacht werden. Ein „uheimli“ schöner Abend, bei dem der Spass im Vordergrund stand.



## Treff Matt



Der Treff Matt erfreut sich im Kleintal nach wie vor grosser Beliebtheit. Durchschnittlich besuchen pro Abend zwischen 12 und 18 Jugendliche den Treff, wobei das Angebot fast ausschliesslich von OberstufenschülerInnen genutzt wird. Im Zentrum steht dabei weiterhin der soziale Austausch, das gemeinsame Spielen (Billard, Tischfussball, Air-hockey) und Musik hören. Zum Ende des Jahres fanden erstmals auch Jugendliche aus dem Grosse-tal den Weg nach Matt.

---

## Jugendbüro



### **Stammtisch**

Die Kochgruppe „Stammtisch“ ist auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Es hat sich eine lose „Stammtisch-Gruppe“ entwickelt, die sich an etablierten, verbindlichen Prozessen und Strukturen orientiert. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit eigenen Essgewohnheiten sowie der Förderung des Selbstmanagements und dient darüber hinaus dem sozialen Austausch und gemütlichen Zusammensein.

### **Mittagstisch**

Neben der Nutzung durch die OJA GLS steht das Jugendbüro weiterhin der Mittagsbetreuung als Mittagstisch zur Verfügung.

# SOZIALRAUM

ANALOG & DIGITAL

---

## Schwanden/ Roter Platz

Das Schulhausareal Schwanden und insbesondere der Rote Platz ist einer der Treffpunkte für Jugendliche aus der näheren Umgebung.

Entsprechend haben wir unseren Fokus der aufsuchenden Jugendarbeit auf den Roten Platz gelegt und verschiedene Aktivitäten und Angebote hier realisiert.

### Offene Turnhalle Schwanden



Im Herbst 2021 konnten wir jeden Mittwoch Nachmittag die kleine Turnhalle in Schwanden nutzen, um interessierten Jugendlichen verschiedene sportliche Aktivitäten anzubieten. Die Möglichkeit sich auch bei schlechtem Wetter sportlich zu betätigen fand grossen Anklang.

### Pannasoccer

Im April haben wir die neu angeschaffte Pannasoccer Anlage zum ersten mal in Schwanden in Betrieb genommen. Die Anlage wurde bisher sehr gut genutzt und ist aufgrund ihrer einfachen Montage und kompakten Grösse in Zukunft auf dem ganzen Gemeindegebiet leicht einsetzbar.

### Streetsoccer

Die Streetsoccer-Anlage stand dieses Jahr von Anfang April bis Oktober an den verschiedenen Standorten im Kanton.

---

## Sound of Glarus (GLOJA)

Auch am diesjährigen SOG waren wir mit unserem Stand vertreten. Den Kindern und Jugendlichen haben wir mit der rege genutzten Fussballbillard Anlage eine willkommene Abwechslung und einen geschützten Treffpunkt geboten.



## JugendApp (GLOJA)



Die aus der Kickoff-Veranstaltung mit Jugendvertretern und interessierten Jugendarbeitenden gegründete Projektgruppe, konnte die Jugend-App im März 2021 erfolgreich aufschalten.

Die App beinhaltet einen Veranstaltungskalender, Chats, Portraits der Jugendarbeiten des Kantons und Angebote zur Miete von Räumen. Darüber hinaus finden Jugendliche schnell und unkompliziert Ansprechpartner bei schulischen, psychischen, beruflichen oder sozialen Problemen und bietet Vereinen und Institutionen in den Bereichen Sport, Tanz, Musik und Kultur eine Plattform zur Präsentation ihrer jugendspezifischen Aktivitäten.

Die JugendApp kann in den App-Stores kostenlos heruntergeladen werden (QR-Code oben scannen).

## Sagen-Trail

Nachdem wir unseren Sagen-Trail im Rahmen des GLOJA-Projektes „Gloja-Trails“ lancierten, haben wir diesen im 2021 umfassend weiterentwickelt. Das Resultat ist ein Gemeinschaftswerk der BürgerInnen aller Alters- und Gesellschaftsschichten aus Glarus Süd. Während die Illustrationen zu den einzelnen Posten von Jugendlichen stammen, sind die Sagen ehrenamtlich von Erwachsenen gesprochen und aufgenommen worden. Der Trail führt grossflächig durch das Gemeindegebiet zu attraktiven Aussichtspunkten, Restaurants, Wanderwegen und geschichtsträchtigen Orten. Er erfreut sich grosser Beliebtheit und wird von Touristen wie von Einheimischen gleichermaßen geschätzt.

Alles, was man für die Teilnahme braucht, ist ein internetfähiges Smartphone. Die App ist für Nutzer kostenlos:

<https://app.smartrails.ch/gloja/sage-vu-glarus-sud>



---

## Schulauftritte

Im Herbst besuchten wir die Schulklassen der ersten Oberstufen in Linthal, Schwanden und Matt im Rahmen einer Schullektion.

Neben der Präsentation der OJA GLS und der Bekanntmachung unserer Angebote war es uns ein Anliegen, die Wünsche der Jugendlichen an die Jugendarbeit aufzunehmen und zu diskutieren. Dabei fand jeweils ein spannender und wertvoller Austausch statt. Einige der Ideen, wie beispielsweise ein Schwimmbad im Kleintal, werden wir im neuen Jahr aufgreifen und nach Möglichkeiten zur Realisierung führen.



---

## Chilbis

Die Chilbis Linthal, Luchsingen und Schwanden haben wir genutzt um auf unsere Workshops und unsere stationären Angebote aufmerksam zu machen. An allen Standorten wurde unser Stand von Eltern, Kindern und Jugendlichen gleichermaßen sehr gut besucht. Für ein besonderes Highlight in Schwanden sorgte unsere Zusammenarbeit mit Martina „Funkenpinsel“, welche an unserem Stand etliche Kinder schminkte.



Jahresbericht 2021  
Offene Jugendarbeit Glarus Süd  
Januar 2022, Glarus Süd

**Redaktion:**  
Ines Anderseck  
Markus Kälin

**Fotos:**  
OJA GLS